

E-Mail-Archivierung: Neue Version des GroupWise-Connectors für EMA[®] verfügbar

Version 1.4 des GroupWise-Connectors für EMA unterstützt ab sofort „HTTP-Streaming“ für Novel GroupWise 8

Wöllstadt 16. September 2010 – Die neue Version 1.4 des 'bond' Connectors für die Archivierung von E-Mails unter Novell GroupWise unterstützt jetzt auch HTTP-Streaming, einer Erweiterung der SOAP-Schnittstelle, die von Novell GroupWise ab Version 8 bereitgestellt wird. Vor allem sehr große Maildatenbanken lassen sich auf diese Weise sehr schnell und einfach in das Archivsystem migrieren. Da bei HTTP-Streaming gänzlich auf die Nutzung des IMAP-Protokolls verzichtet werden kann, entsteht bei der Migration auch weniger Serverlast. Bei sehr großen Mailboxen lässt sich dieser Prozess zudem intervallgesteuert (z. B. nur zu bestimmten Nachtzeiten) starten.

Der Gesetzgeber verlangt von Unternehmen oder Organisationen eine manipulations- und revisionssichere Archivierung von geschäftsrelevanten E-Mails. Das Archivierungssystem muss dabei gewährleisten, dass aufbewahrungspflichtige E-Mails für den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum originär aufbewahrt und vor Manipulationen wirkungsvoll geschützt werden. Für Administratoren bietet die Migration von E-Mails auf ein Archivsystem aber noch weitere Vorteile: Durch die Auslagerung der E-Mails auf ein separates Archivsystem wird nicht nur der Mailserver deutlich entlastet. Auch die Backup-Prozesse werden infolge der sehr viel geringeren Datenmenge deutlich vereinfacht und damit kürzer.

Wie funktioniert die E-Mail-Archivierung?

Für die Verbindung zum Novell GroupWise System integriert sich der Connector als "Trusted Application" nahtlos in das Novell GroupWise-System. Der Connector liest sofort nach der Installation des Systems über die Standardschnittstellen SOAP, IMAP bzw. HTTP-Streaming (ab Version Novell GroupWise 8) alle Nachrichten aus den Mailboxen eines GroupWise Postoffices und überträgt sie automatisch per SMTP an das Archivsystem. Alle Nachrichten werden bei diesem Prozess so aufbereitet und gefiltert, dass sie nur einmal an das Archivierungssystem gesendet werden. Das Archivsystem ordnet die Nachrichten dann nach Absendern und Empfängern (Single Copy-Store).

P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G

Wie schnell lässt sich das Archivierungssystem installieren?

Die Installation des gesamten E-Mail-Archivierungssystems dauert meist nicht länger als eine Stunde. Sofort nach der Installation ist das System betriebsbereit. Da das Archivierungssystem Benutzerkonten selbständig lernt, entsteht kein weiterer administratorischer Aufwand. Für die Konfiguration des Connectors steht dem Administrator eine benutzerfreundliche, GUI-basierte Applikation zur Verfügung.

Wenn gute Lösungen auch preiswert sind

Da der Gesetzgeber verlangt, dass geschäftsrelevante Nachrichten (E-Mails) für die Dauer von mindestens 10 Jahren aufbewahrt werden müssen, kostet das vollständige System bei dieser Nutzungsdauer monatlich nur 155 Euro (Nettopreis ohne Mehrwertsteuer). Dies gilt für eine Userzahl bis zu 500, was in diesem Fall einem monatlichen Kostenanteil pro User von nur 0,31 Euro entsprechen würde. In dem Preis sind bereits Support und Service-Subscription für den Gesamtzeitraum enthalten.

Weitere Informationen sind verfügbar unter:

<http://www.it-securitygroup.de>

<http://www.bond.de/emablog>

Über 'bond' Software Entwicklung GmbH

'bond' Software Entwicklung GmbH wurde im Jahre 1989 gegründet. Am Anfang wurde hauptsächlich Software im Betriebssystemumfeld von NOVELL NetWare entwickelt. Innerhalb von 18 Jahren hat sich 'bond' Software zum plattformübergreifenden IT-Dienstleister in den Geschäftsfeldern Schulung, Consulting und Support ausgerichtet. Hauptfokus sind dabei Netzwerke ab 150 Knoten aufwärts. 'bond' betreut direkt oder indirekt im Second und Third-Level Support ca. 600 Serversysteme mit über 45.000 Netzwerkknoten.

Über IT-Security Group

Die **IT-Security Group** ist ein unabhängiger Anbieter und Integrator von professionellen IT-Sicherheits- und Single Sign-On-Lösungen mit Hauptsitz im nördlichen Rhein-Main-Gebiet. Die Kernkompetenz der IT-Security Group ist der Schutz von sensiblen Geschäftsinformationen durch smartcard- und zertifikatsbasierende Authentisierungssysteme sowie sehr sicheren Verschlüsselungsverfahren, die die hohen Anforderungen des Datenschutzgesetzes erfüllen. Das Unternehmen bietet neben Vertrieb und Entwicklung auch herstellerunabhängige Beratung und Integration von IT-Sicherheitslösungen, jeweils passend auf die individuellen Anforderungen seiner Kunden.

Weitere Informationen

IT-Security Group

Sudetenstraße 2 b
61206 Wöllstadt
Deutschland

Tel. +49 (0) 6034-30 64 54
Fax +49 (0) 6034-30 64 97
info@it-securitygroup.de
www.it-securitygroup.de

Pressekontakt:

Robert Luther
Tel. +49 (0) 6034-914-565
r.luther@it-securitygroup.de

'bond' Software

Am Horech 4
66578 Schiffweiler
Deutschland

Tel.: +49 (0) 6821-91 275-0
Fax: +49 (0) 6821-91 275-95
info@bond.de
www.bond.de